



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss
Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Worms
Tel. 0 62 41 – 30 52 49
Fax: 0 62 41 – 30 52 54
klaus.hagemann@bundestag.de
www.klaus-hagemann.de

Bahn: Sicherheit bei Weihnachtsschmuck am Bahnhof muss vorgehen

Bahn antwortet MdB Hagemann

Worms, 28. Dezember 2006

„Es ist nicht unsere Absicht, Herrn Dingers Initiative(n) zu untersagen, allenfalls in geordnete Bahnen zu lenken, das heißt, sich rechtzeitig mit dem zuständigen Bahnhofsmanagement über geplante Aktionen abzustimmen“. Dies teilte jetzt der für Rheinland-Pfalz und das Saarland zuständige Konzernbeauftragte der Deutschen Bahn AG, Gerhard Schinner, dem Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann (SPD) auf dessen Nachfrage hin mit. Werner Dinger musste auf Geheiß der Bahn den weihnachtlichen Schmuck im Wormser Hauptbahnhof wieder entfernen. Daraufhin hatte sich der SPD-Parlamentarier an den Konzernbeauftragten der Bahn gewandt, um die Hintergründe zu erfragen.

In dem Antwortschreiben hieß es, man begrüße grundsätzlich das Engagement des Herrn Dinger im und um den Hauptbahnhof Worms. Dennoch müssten einschlägige Sicherheitsvorschriften eingehalten werden, besonders im Hinblick auf den Brandschutz. „Eine durchaus ansprechende weihnachtliche Dekoration darf nicht dazu verleiten, die Sicherheitsaspekte zu vernachlässigen“, schrieb Schinner an Hagemann. So könne nicht zugelassen werden, dass beispielsweise Fluchtwege eingeschränkt werden oder elektrische Kerzen und Lichterketten mit unklarer VDE-Zulassung oder ohne GS-Prüfzeichen angebracht werden.

Möglicherweise seien in der Vergangenheit weniger strenge Maßstäbe angelegt worden. Nicht zuletzt die Erkenntnisse aus der Brandkatastrophe im Düsseldorfer Flughafen 1996 aber hätten einen Prozess ausgelöst, der zur allgemeinen Verschärfung der Schutzvorschriften sowie zu deren kategorischer Kontrolle und Überwachung geführt habe.

Hagemann lobte den jahrzehntelangen vorbildlichen ehrenamtlichen Einsatz Dingers rund um den Wormser Hauptbahnhof und erwartet, dass die Bahn ihm aufgrund dieses außergewöhnlichen Engagements zukünftig etwas mehr entgegen kommt und sich dann ein für alle tragfähiger Kompromiss finden lässt.

Marco Sussmann